

## Kosten

Es sind die Kosten der Arbeitsmittel (Bücher, Hefte, Schreibzeug usw.) zu tragen.

Für den Unterricht in Nahrungszubereitung ist neben den Zuschüssen des Schulträgers ein Eigenanteil von jährlich 30,- € unmittelbar nach Unterrichtsbeginn einzuzahlen. Darin enthalten sind auch Beträge für Arbeitskleidung und Kopierkosten.

Fahrtkosten zum Berufskolleg.

Der Schulträger übernimmt die Kosten für den fachpraktischen Unterricht, abzüglich Ihres Eigenanteils

## Beratung

Beratung nach Terminabsprache

- bei der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer NRW in Paderborn durch die Ausbildungsberaterin (Tel. 05251/1354-44)
- im Helene-Weber-Berufskolleg durch die Lehrkräfte

**Anmeldungen** für die Berufsschule durch die abgebende allgemeinbildende Schule im online-Verfahren bzw. den Ausbildungsbetrieb nach Vertragsabschluss.

Notwendige Unterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopien vom(n) Abschlusszeugnis(sen) vom Berufsausbildungsvertrag als Hauswirtschafter/-in

## Die Berufsschule für Hauswirtschafter/-innen:

bietet

- Kenntnisse und Fertigkeiten im berufsbezogenen Bereich
- Erweiterung der Allgemeinbildung

macht fit

- für die Zwischen- und Abschlussprüfung als Hauswirtschafter/-in
- für die Tätigkeit als Hauswirtschafter/-in

ermöglicht

- den Erwerb der Fachoberschulreife
- Aufstiegsweiterbildung zur Hauswirtschaftsmeisterin
- Weiterbildung zur hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin

Stand: 9 / 2006

## HELENE-WEBER-BERUFSSKOLLEG DES KREISES PADERBORN

Am Bischofsteich 5  
33102 Paderborn



## Berufsschule für die Ausbildung zur Hauswirtschafterin

Leiter des Berufskollegs: Andreas Czorny    Ansprechpartnerin: G. Klöpfer-Hackstein



Ihre Ansprechpartnerinnen im Sekretariat:  
Brigitte Wessel, Ines Uhe

Telefon: 05251 - 1423 200

Telefax: 05251 - 1423 250

E-Mail: [info@hwbk.de](mailto:info@hwbk.de)

[www.hwbk.de](http://www.hwbk.de)

## **Berufsschule für Hauswirtschaftler / -innen (HW) Ausbildung im dualen System**

### **Aufnahmebedingungen**

- Erfüllung der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht
- Ausbildungsvertrag als Hauswirtschaftler/-in

### **Berufsschulpflicht**

besteht während der gesamten Ausbildung, wenn diese vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen wurde.

### **Dauer**

3 Jahre; individuelle Verkürzungen sind möglich

### **Unterrichtsorganisation**

Die Berufsschule ist eine Teilzeitschule mit 480 Jahresstunden (12 – 14 Unterrichtsstunden pro Woche). Der Unterricht wird in der Unterstufe an zwei Wochentagen, in der Mittel- und Oberstufe an drei Tagen in zwei Wochen erteilt.

Unterricht findet überwiegend im Klassenverband statt.

Die **Zensuren** der Fächer, die vorzeitig abgeschlossen werden oder nicht fortgeführt werden können, werden beim Abschluss berücksichtigt.

### **Berufsbezogener Lernbereich:**

Wirtschafts- und Betriebslehre  
Betriebsorganisation  
Versorgung  
Betreuung

### **Berufsübergreifender Bereich:**

Deutsch/ Kommunikation  
Religionslehre  
Sport/Gesundheitsförderung  
Politik/Gesellschaftslehre

### **Differenzierungsbereich:**

Kurse zur Stützung / Vertiefung oder Erweiterung



### **Ziele:**

- Berufsschulabschluss mit Berufsschulabschlussnote
- Der Berufsschulabschluss ist dem Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10A – gleichwertig.
- Die Fachoberschulreife wird vergeben unter folgenden Bedingungen
  - Abschlussnote von 3,0 oder besser
  - Berufsabschlussprüfung bestanden
  - Nachweis der erforderlichen Englischkenntnisse.Diese sind nachgewiesen durch
  - Besuch eines 80-stündigen Wahlkurses Englisch (FOR) an diesem oder an einem anderen Berufskolleg
  - den Abschluss eines VHS-Fortgeschrittenenkurses (VHS-Zertifikat Englisch)
  - gleichwertige Vorleistungen am Ende der Sekundarstufe I.
- Berufsabschluss als Hauswirtschaftler/-in Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der zuständigen Stelle bei der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe

### **Tätigkeitsbereiche:**

- Großhaushalte  
z.B. Altenheime  
Kinder-/Jugendheime  
Tages-/Tagungsstätten
- Privathaushalte
- Landwirtschaftliche Haushalte
- Restaurants, Pensionen, Hotels
- Dienstleistungszentren
- Agenturen  
z.B. Partyservice
- Sozialstationen

